

Haunstetten Südwest > 2050

# Ergebnisse des Expertenworkshops „Haunstetten > 2050“

23. – 26. April 2018

## Haunstetten Südwest > 2050

Bis 2050 sind es von heute aus 32 Jahre: Eine Welt für unsere Enkel...

**„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“**

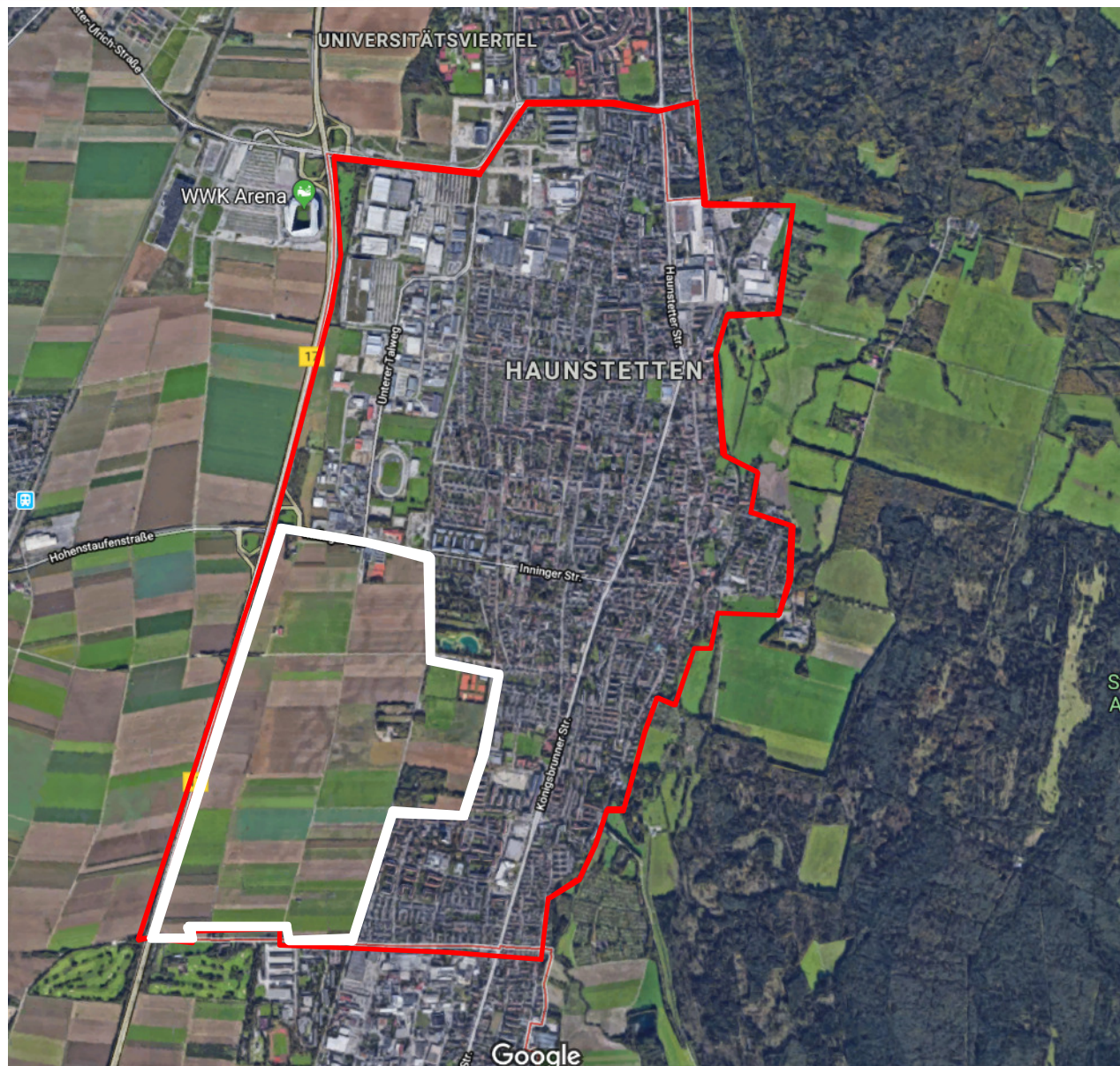
(Mark Twain)

**„Der beste Weg die Zukunft vorherzusagen, ist sie aktiv zu gestalten.“**

(Alan Kay)

# Haunstetten Südwest > 2050

## Ausgangssituation



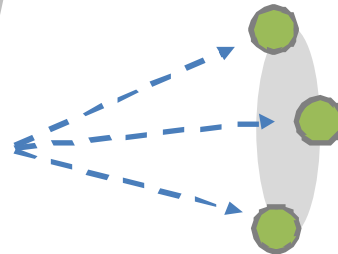
# Haunstetten Südwest > 2050

Zum Prozess: „36h-Action“

Sammlung von  
**75** relevanten  
Einflussfaktoren



Auswahl von  
**12** Schlüssel-  
faktoren



Bildung von  
**3** Zukunfts-  
szenarien



Entwicklung von  
**1** Katalog mit 12  
„Spielregeln“



# Haunstetten Südwest > 2050

## Impressionen aus dem Workshop



# Haunstetten Südwest > 2050

## Gliederung

- **Leitplanken: Worauf müssen wir uns bis 2050 einstellen?**
- **Zukunftsszenarien für Haunstetten 2050**
- **Entwicklung von „Spielregeln“ zur Zukunfterschließung**
- **Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft...**

# Haunstetten Südwest > 2050

Trend für Haunstetten

## Gesellschaft im Wandel



# Haunstetten Südwest > 2050

## Trend: Gesellschaft im Wandel

- Single und 2-Personenhaushalte
- Gesellschaft der Individuen
- Verschiedene Lebensentwürfe
- Demografischer Wandel
- Steigender Wohnbedarf/ Kopf

→ Flächenverbrauch 66 ha (2017),  
ca. 100 Fußballfelder/ Tag



Latte-Macchiato Ladies

Patchworkfamilien

LATs (living apart together)

### Neue Lebensformen

Alleinerziehende



Bio-veganer

Selbstverwirklicher

Silverpreneure

Gesundheitsgurus

Anarchisten

Homoehen



- Spaltung der Gesellschaft
- Kommunikationsmedien
- Globale Vernetzung

→ Heimat?

→ Haunstetten als  
„Familienersatz“?

- (Gastro, Freizeit,  
Kinderbetreuung...)
- → Flexible und neue  
Wohnformen,  
Gemeinschaftswohnen



# Haunstetten Südwest > 2050

Trend für Haunstetten  
**Verkehrswende**



Die Verkehrswende wird kommen – die Städte müssen sie gestalten.

- Der Wandel ist im Gange, auch in Augsburg.
- Das Stadtwachstum darf nicht zu mehr Autoverkehr führen.
- Es geht um weit mehr als um (Fahrzeug-)Technologie.
- Der öffentliche Raum ist der Ort, an dem der Wandel und sein Nutzen für die Menschen sichtbar werden müssen.
- Es geht auch um den Wirtschaftsverkehr.

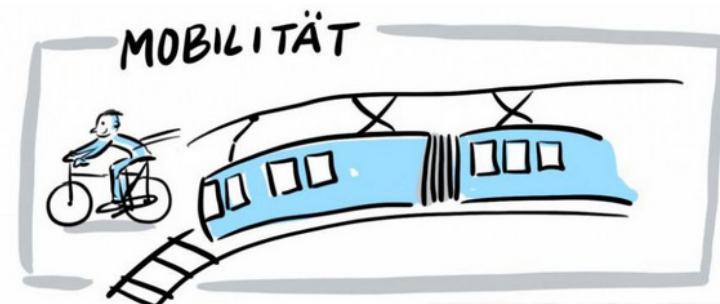
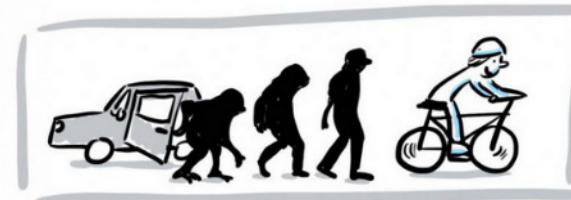


## Haunstetten Südwest > 2050

## Trend: Verkehrswende

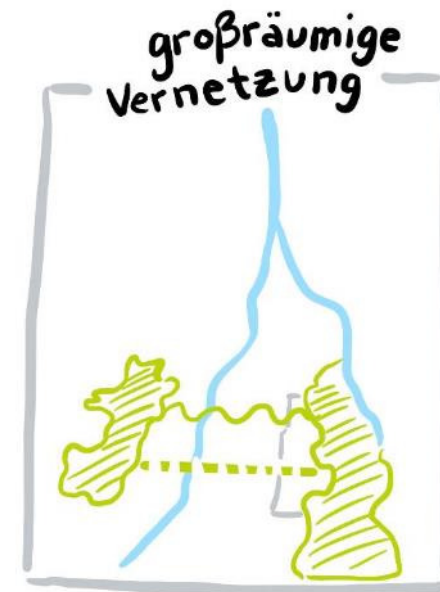
**Augsburg und Haunstetten haben ein gutes Fundament für den Wandel.**

- Schon über 60% der Wege der Stadtbevölkerung werden zu Fuß, per Rad und mit Straßenbahn/Bus zurückgelegt, der Anteil wächst.
- Die geplanten Verlängerungen der Straßenbahnlinien 2 und 3 bieten hohe Potenziale.
- Die alte B 17 in Haunstetten ist ein gutes Pilotprojekt zur Übersetzung der Verkehrswende in den öffentlichen Raum: mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, Begrünung, Option für die Straßenbahn...



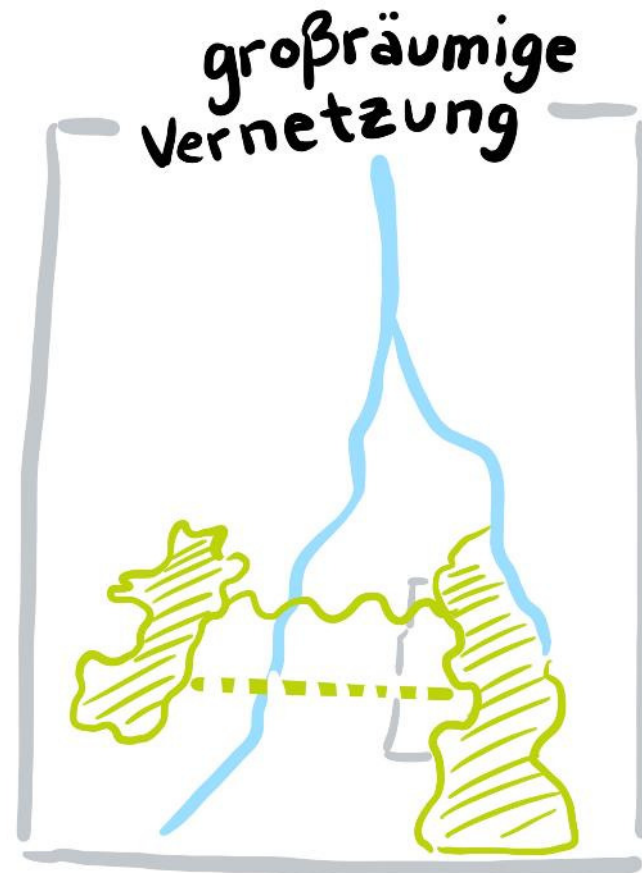
# Haunstetten Südwest > 2050

Trend für Haunstetten  
**Klimawandel**



**FREIRAUM UND RESSOURCEN MÜSSEN PROAKTIV GESTALTET WERDEN.**

- Klimaveränderung und Temperaturanstieg
- Rückgang der Biodiversität
- Großräumige Vernetzung wird wichtiger
  - Biodiversität
  - Wassermanagement
  - Makro-Mikroklima
  - Resilienz
- Landschaft = Identität
- Landschaft als Initiator und Moderator

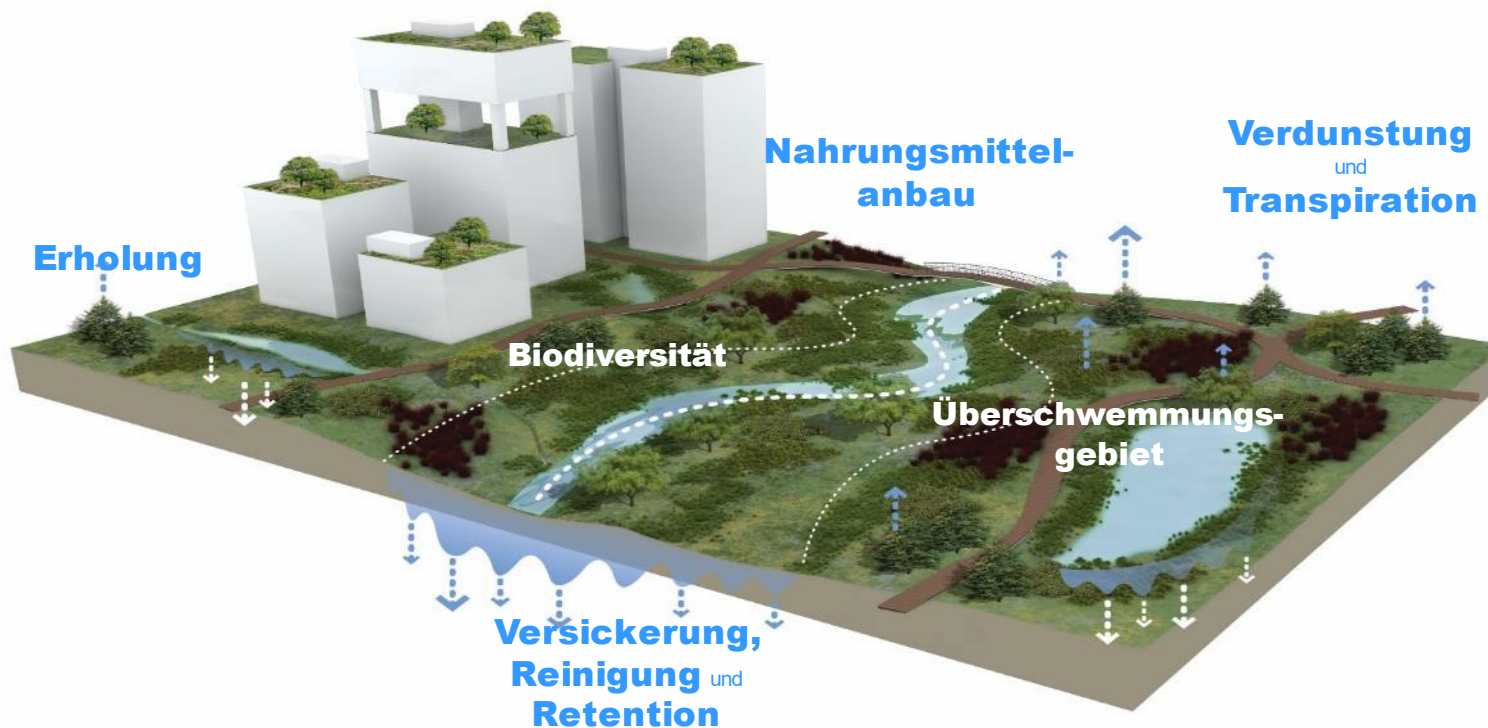


Haunstetten Südwest > 2050

Trend: Klimawandel

FREIRAUM UND RESSOURCEN MÜSSEN PROAKTIV GESTALTET WERDEN.

Ziel: Der “produktive” Freiraum – in Kreisläufen denken und handeln



# Haunstetten Südwest > 2050

Trend für Haunstetten  
**Vernetzte Systeme**



©www.waschatelier.de



### ▪ Anforderungen an Infrastrukturen

Strom – Wärme – IT – Wasser – Abwasser – Müll – ...

- Flexibel – für unterschiedliche Bedarfsentwicklung
- Robust/resilient – gegen Klimawandel etc.
- Effizient – geringe Verluste
- Mehrfachnutzen – Wasserflächen für Erholung, Kühlung, Regenwasseraufnahme, ...
- Ressourcenkreisläufe – Abwärmenutzung, Biogas aus Bioabfällen, Grauwassernutzung, ...

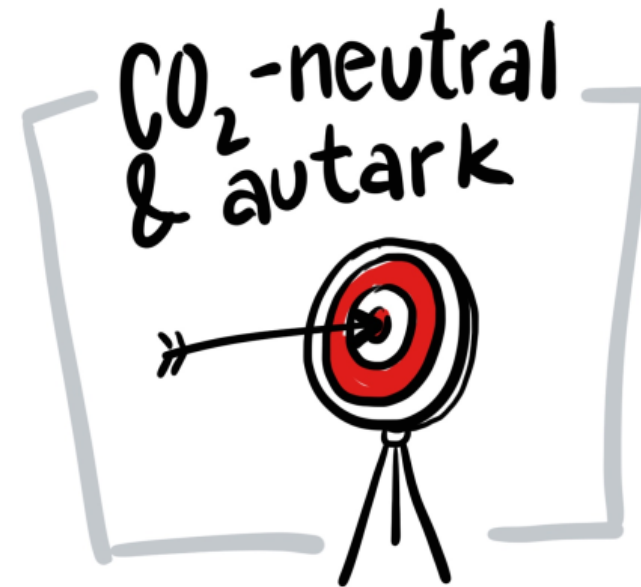
### ▪ Effizienz durch Digitalisierung und Synergien Erhöhung Eigenversorgung & Versorgungssicherheit

- Sensoren / Smart Meter in allen Komponenten
- Intelligente Steuerung – Prädiktiv = Versorgungsoptimierung auf Basis von z.B. Wettervorhersage
- Energieaustausch zwischen einzelnen Gebäuden und E-Mobilen, zwischen einzelnen Verbrauchern und Erzeugern (Peer-to-peer Handel von Energie)



### Energie – Ziele und Randbedingungen

- **Herausforderung:**  
Klimavereinbarung (Paris Agreement Dez. 2015)  
fordert eine Begrenzung des Temperaturanstiegs auf  
deutlich unter 2°C (Ziel: 1,5°C)
- **Zielsetzung Bundesregierung:**  
Reduktion CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 80%-95% bis 2050  
und klimaneutraler Gebäudebestand
- **Zielsetzung Haunstetten Südwest:**  
Nachhaltig, CO<sub>2</sub>-neutral, autark
- **Autarkie im Quartier:**  
Energieerzeugung größer als –verbrauch
- **Verbrauch:** Strom, Wärme, Kälte, Mobilität  
→ Strombedarf sinkt durch effizientere Geräte,  
steigt aber durch Digitalisierung und E-Mobilität
- **Erzeugung:** Solarenergie, evtl. Geothermie  
kaum Potenzial: Biomasse, Wind, Wasserkraft



©www.waschatelier.de

### Energie – Leitlinien für künftiges Energiekonzept

1. **Möglichst hohe Effizienz**
2. **Möglichst hoher Anteil an Eigenerzeugung von Energie im Quartier**
  - Dächer und Fassaden müssen in großem Umfang für Solarenergieerzeugung genutzt werden
  - Geothermie-Nutzung prüfen
3. **Kooperation Stadt – Land**
  - Wind und Biomasse sind für den Energiemix erforderlich, diese müssen aus der Region bezogen werden
4. **Intelligentes Energiesystem**
  - Smartes Strom-/Wärmenetz, Batterien, evtl. großer Wärmespeicher, Wärme aus Strom, evtl. Power2Gas, intelligente Steuerung, Abwärmenutzung, etc.

**Ziel: Hoher Eigenversorgungsanteil**  
**Aber: Autarkie ist in einem verdichteten, städtischen Quartier nicht möglich und volkswirtschaftlich nicht sinnvoll**



# Haunstetten Südwest > 2050

## Trend für Haunstetten **Digitalisierung**



Leitbild



= bedarfsgerecht, gemeinwohl- und nutzerorientiert

**Mehrwert**

Lokale Anwendungen  
und Dienste



Neu Arbeiten  
im Quartier

Community++

Energie- und  
Ressourcen-  
management

To Do

Use Cases

Beispiel



Tauschplattform, Kooperation, Information

**Beispiel** Intelligente Beleuchtung





# Haunstetten Südwest > 2050

## Gliederung

- **Leitplanken: Worauf müssen wir uns bis 2050 einstellen?**
- **Zukunftsszenarien für Haunstetten 2050**
- **Entwicklung von „Spielregeln“ zur Zukunfterschließung**
- **Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft...**

# Haunstetten Südwest > 2050

## Übersicht der 3 beispielhaften Zukunftsszenarien

- **Szenario 1:**  
*Geben, Nehmen & Vernetzen*

Fokus:  
Mobilität &  
regionale Einbindung

- **Szenario 2:**  
*Neue Mitte  
Haunstetten*

Fokus:  
Urbanität &  
technischer Wandel

- **Szenario 3**  
*Vernetzte  
Nachbarschaften*

Fokus:  
Verändertes Wohnen &  
Arbeiten

# Haunstetten Südwest > 2050

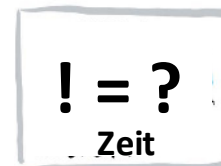
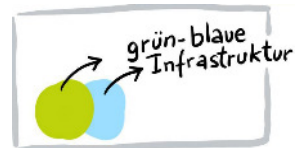
## Gliederung

- **Leitplanken: Worauf müssen wir uns bis 2050 einstellen?**
- **Zukunftsszenarien für Haunstetten 2050**
- **Entwicklung von „Spielregeln“ zur Zukunfterschließung**
- **Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft...**

# Haunstetten Südwest > 2050

Ergebnis: 1 Katalog mit 12 „Spielregeln“ bzw. „Entwurfsmustern“

1. Kontext & Identität (B17alt-Boulevard)
2. Grün-blaue Infrastruktur
3. Mobilität & Verkehr
4. Neue Mitte Haunstetten
5. „Perlenkette“ öffentlicher Räume
6. Positive urbane Dichte
7. Steuerung/Planung
8. Digitale Nachbarschaft
9. Flexibles Wohnen & Arbeiten
10. Vernetzte Systeme
11. Politische Ziele
12. Unsicherheit



...und konkreten Empfehlungen zum aktiven Umgang mit der Zukunft und den weiteren Prozess

# Haunstetten Südwest > 2050



## BEISPIELMUSTER: KONTEXT UND IDENTITÄT

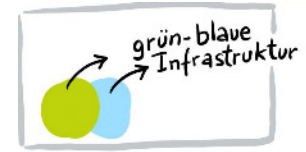
### Ganzheitliche Adressierung von Haunstetten und Kombination räumlicher Eingriffspunkte im Gebiet

#### Empfehlungen:

- Potentiale der Gesamtstadt aufgreifen
  - Vorhandene Themen/Attraktoren in das Gebiet transferieren (Bildung, Forschung, Gewerbe)
- Identitätsstiftung durch Landschaft
  - Fokus weg vom Auto auf Schienen, Rad- und Fußverkehr.
  - Umbau der alten B17 als Stadtboulevard und Rückgrat in Richtung Innenstadt
- Alte B17 als Initialzündung
  - Fokus weg vom Auto auf Schienen, Rad- und Fußverkehr.
  - Ausbildung der alten B17 als Stadtboulevard und Rückgrat in Richtung Innenstadt
- Gemeinsame Mitte
  - Kommunikative Mitte für gesamt Haunstetten als Ausgangspunkt für die Entwicklung
- Unterer Talweg
  - Neusortierung von Einzelhandel und Versorgung für den gesamten Stadtteil (→ Digitalisierung / e-commerce)



# Haunstetten Südwest > 2050

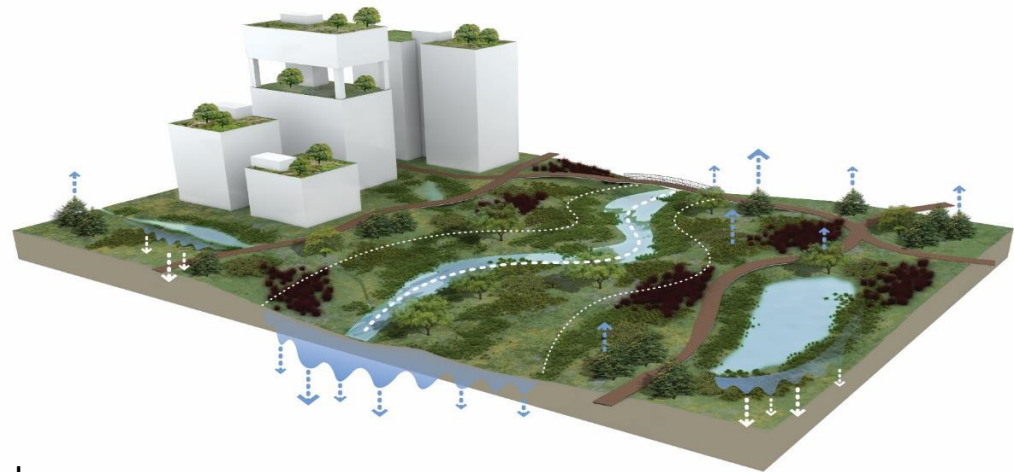


## BEISPIELMUSTER: GRÜN-BLAUE INFRASTRUKTUR

Landschaft als prioritäre Maßnahme und integraler Bestandteil von Versorgung und Infrastruktur

### Empfehlungen:

- Landschaft als Moderator und Initiator
  - Landschafts- und Wassersystem als Basis des Städtebaus
- Produktiver Park
  - Nahrungsmittel produzieren
  - Biomasse zu Energie
- Wassermanagement
  - Bestehenden Wasserhaushalt erhalten auch nach der Bebauung
- Biodiversität
  - Habitate integrieren und vernetzen
- Klimamitigation
  - Starkregen managen/ Hitzeperioden kühlen



# Haunstetten Südwest > 2050

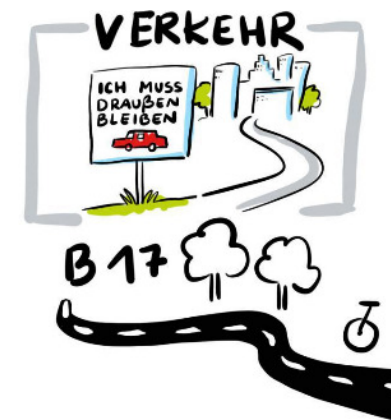
## BEISPIELMUSTER: MOBILITÄT & VERKEHR



Autofreie Mobilität in der Nachbarschaft und hoch vernetzt in der Region (in 5min. im Leben)

### Empfehlungen:

- Entwicklung eines Stellplatzschlüssels, der über die Zeit gegen Null geht
- Verkehrsarmes Zentrum und Innenbereiche von Quartieren
- Konzentration von Stellplätzen an „Rändern“ und multifunktionale Hochgaragen als Mobilitäts-Hubs
- Querverbindung (nach Inningen & Kissing) in die Region, z.B. Seilbahn, Radschnellweg, On-Demand-Shuttle → max. 5 min
- Anwachsende geteilte Quartiersflotte bei gleichzeitigem Rückgang des PKW-Besitz
- Ausbildung neuer Mobilitätsknoten durch Verlängerung der Straßenbahnlinien 2 und 3



# Haunstetten Südwest > 2050



## BEISPIELMUSTER: NEUE MITTE HAUNSTETTEN

Frühzeitiges Ausbilden und “Mitwachsen” einer urbanen und kommunikativen Mitte, die ganz Haunstetten verknüpft

### Empfehlungen:

- Ausbildung dieser Mitte als starkes identitätsstiftendes Element im ersten Bauabschnitt
- Zentralität, lebendige öffentliche Räume durch Mischnutzung und hohe Dichte
- Starker unverwechselbarer zentraler öffentlicher Raum mit Bezug zum Ort (Beispiel Wasser)
- Synergien und Ergänzung vorhandener Nutzungen
- Verknüpfung und Anbindung an den Bestand





# Haunstetten Südwest > 2050

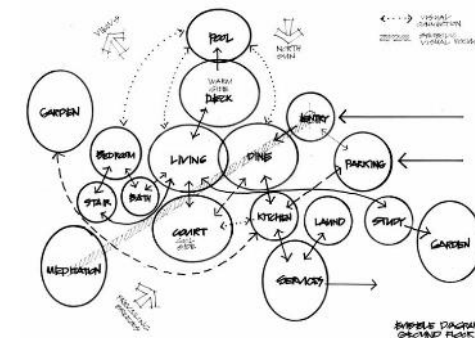
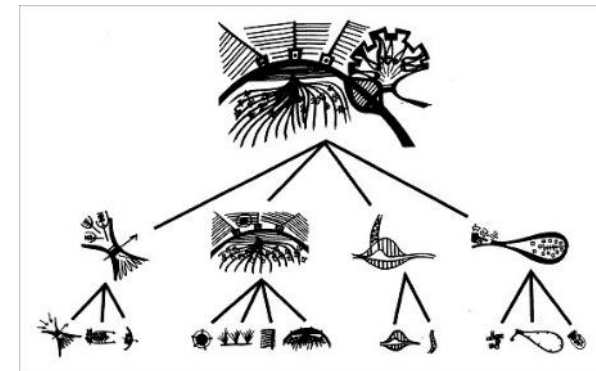
## Umgang mit den zwölf Entwurfsmustern

### ■ Definition:

Entwurfsmuster (englisch: design patterns) sind bewährte Lösungsschablonen für wiederkehrende Entwurfsprobleme sowohl in der Architektur als auch in der Softwarearchitektur und -entwicklung. Sie stellen damit eine wiederverwendbare Vorlage zur Problemlösung dar, die in einem bestimmten Zusammenhang einsetzbar ist.

### ■ Relevanz im Projekt:

- Zur Übersetzung der Expertisen in die Entwurfsplanung werden systematisierte Leitprinzipien formuliert, die in ihrer Zusammensetzung bzw. Kombination eine notwendige Flexibilität aufweisen.
- Dennoch sind sie hinreichend konkret, um auf der bestehenden Vorplanung aufbauen und dieser als *evidenzbasierte Empfehlungen* zur Konkretisierung und Überarbeitung zu dienen.
- In unterschiedlicher Kombination bieten sich mehrere Ausprägungen/Varianten an für ein iteratives Vorgehen in der Planung.



Entwurfsmuster als verbindliche „Checkliste“ und Rahmen für konkrete Prozessgestaltung im weiteren Verlauf

# Haunstetten Südwest > 2050

## Gliederung

- **Leitplanken: Worauf müssen wir uns bis 2050 einstellen?**
- **Zukunftsszenarien für Haunstetten 2050**
- **Entwicklung von „Spielregeln“ zur Zukunfterschließung**
- **Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft...**

# Haunstetten Südwest > 2050

## Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft... von Burkhard Horn

### August H. im Jahr 2040 in HSW

Wir schreiben einen schönen Sommertag im Jahr 2040. August Haun ist vor ein paar Tagen 5 Jahre alt geworden und schlüpft stolz in seine neuen Outdoor-Sandalen, ideal zum Spielen in den weitläufigen Freiräumen des Wohnquartiers Haunstetten Südwest. August hat noch was vor.

Seine Eltern, Anselm und Gerlinde (geb. Stetten) waren kurz nach Augusts Geburt aus der Innenstadt nach HSW gezogen (so heißt das neue Quartier im Augsburgers Volksmund). Gerlinde hat schon vorher für die HSW Food Company gearbeitet, die in den neuen Gewerbegebäuden am Westrand des Quartiers nahe der B 17 nachhaltige regionale Lebensmittel nach Demeterstandard produziert. Sie ist für die digitale Steuerung der Bewässerungs- und Belichtungssysteme in den unterschiedlichen Gebäudeebenen und auf dem Dach zuständig. Dass die Gebäude für eine Übergangszeit auch als Lärmschutz für die neue Wohnbebauung im Quartier gedient hatten, ist schon fast vergessen. Seit mehreren Jahren surren nur noch elektrisch betriebene Fahrzeuge auf der Bundesstraße entlang, von den LKW, die im automatisierten Platooning-Verbund in Richtung Allgäu rollen, über die wenigen noch existenten privaten Fahrzeuge bis zum On-Demand-Shuttlebus, der das Quartier mit dem Bahnhof Inningen verbindet.

Anselm hatte sich zunächst vorrangig um August gekümmert. Jetzt sitzt er, ganz wie es seine Zeit erlaubt, ab und zu im Coworkingspace in der „Haunstetter Mitte“, dem sozio-kulturellen Zentrum, das gleich zu Beginn der Gebietsentwicklung an der Nahtstelle zwischen „altem“ und „neuem“ Haunstetten errichtet worden war, nicht weit vom Mobilitätshub an der Roggenstraße, wo Straßenbahn, autonom und nachfrageorientiert fahrende Quartiersbusse für die Flächenerschließung sowie Car- und Bikesharing samt Lastenradverleih einen wesentlichen Beitrag zur Mobilitätssicherung der Bewohnerinnen und Bewohner leisten. Auch einer von mehreren kleinen Umschlag hubs für die Belieferung des Quartiers befindet sich hier. Anselm wollte ursprünglich mal Lehrer werden und arbeitet jetzt freiberuflich als Entwickler von digitalen Unterrichts- und Lernmaterialien für das Projekt „Lernort HSW“. Die Leitidee, das gesamte Quartier von Beginn seiner Entwicklung an als Lernort zu begreifen und dabei alle Aspekte von Mobilität über Freiräume, Ökologie und Wasserwirtschaft bis zu modernem Städtebau und neuen Produktionsformen einzubeziehen, findet Anselm immer noch genial. Und die „Haunstetter Mitte“ ist bis heute mehr als nur ein Symbol dafür, dass das neue Quartier langsam und behutsam aus dem Bestand heraus entwickelt worden ist und dass sich dessen Bewohnerinnen und Bewohner immer auch als Haunstetter verstehen.

# Haunstetten Südwest > 2050

## Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft... von Burkhard Horn

Es gibt aber noch einen anderen Grund, dass August, Gerlinde und Anselm nach Haunstetten Südwest gezogen sind. Anselms Eltern August und Hermine Haun (also die Großeltern von August Junior) haben schon immer im älteren Teil von Haunstetten gewohnt, östlich der Königsbrunner Straße. Jetzt kann Anselm im Bedarfsfall in wenigen Minuten mit dem Quartiersbus oder mit dem Fahrrad durch den neuen Ost-West-Grünzug bei seinen Eltern sein. Diese sind ihrer alten Wohnlage treu geblieben, auch wenn sie vor einigen Jahren aus dem in die Jahre gekommenen Einfamilienhaus in eine im Zuge einer behutsamen Nachverdichtung errichteten altengerechte Wohnanlage mit guten ambulanten Betreuungsangeboten gezogen sind. Für den kleinen August ist die kurze Reise zu den Großeltern immer noch aufregend. Er sagt immer: „Wir fahren jetzt aufs Dorf“. Denn im Vergleich zum bei aller Großzügigkeit der öffentlichen Räume durchaus dicht bebauten HSW ist der alte Ortskern tatsächlich immer noch ein Dorf – aber ein durchaus lebendiges. Insbesondere der bereits 15 Jahre früher erfolgte Umbau der Königsbrunner Straße hat zu einer deutlichen Aufwertung beigetragen. Wenn August von seinen Eltern erzählt bekommt, dass hier früher auf 4 Fahrspuren lärmende und stinkende Autos entlangfuhren, dass es keine Bäume gab und dass man als Fußgänger nur alle 400 Meter an Ampeln die Straße überqueren konnte, will er das nicht glauben. Aber so sehr August auch das „Dorf“ mit der Kirche, den alten Häusern und dem Biergarten vom „Gasthaus Settele“, in dem seine Eltern gern einkehren, auch schätzt, irgendwann will er dann doch wieder in die „Stadt“ zurück. Und auch seine Eltern fühlen sich in der sechsgeschossigen neuen Bebauung wohl, die sie mit ihrer Dichte, der Nutzungsvielfalt und den publikumsintensiven Erdgeschossnutzungen durchaus an die Innenstadt erinnert, dabei aber mit den großzügigen öffentlichen Räumen, die nicht durch geparktes Blech zugestellt sind, ganz neue urbane Lebensqualitäten bietet. Und von ihrer Wohnung (ganz oben im 6. Stock mit Alpensicht) ist es nur ein Katzensprung bis zum „Bildungsband“, einer Perlenkette von alten und neuen Kultur- und Bildungseinrichtungen von der Innenstadt über die Universität und den Innovationspark bis an den Stadtrand, das im neuen Quartier HSW eng mit der nord-südlichen Grünachse verknüpft ist. Der letzte Baustein, das „Zentrum für Regionalkultur in Oberschwaben“ an der Grenze zu Königsbrunn, ist allerdings noch in der Planung. Die Stadträte von Augsburg und Königsbrunn haben zwar eine gemeinsame Trägergesellschaft auf den Weg gebracht, können sich aber noch nicht auf die inhaltliche Konzeption verständigen. Und auch das letzte Teilquartier der Wohnbebauung ganz im Süden ist noch im Werden.

# Haunstetten Südwest > 2050

## Es wird einmal: Eine Geschichte aus der Zukunft... von Burkhard Horn

Das ist also die Heimat vom kleinen August. Zu seiner Heimat gehören die „Stadt“ und das „Dorf“, die Straßen und Gassen in seinem Wohnquartier wie die vielen Freiräume und Spielmöglichkeiten im ganzen Stadtteil Haunstetten. Und auch der große August auf der anderen Seite der Königsbrunner Straße.

Aber da war doch was – August hat doch noch was vor...

„Ich lauf noch schnell mit Bruni raus zum Stau“, ruft August und schon ist er aus der Tür. Der „Stau“ – das ist der kleine See, der als Teil der nord-südlichen Grünachse im Zuge des „Bildungsbands“ gerade für die Kinder ein idealer Spiel- und Lernort geworden ist – und nebenbei auch eine wichtige wasserwirtschaftliche Funktion wahrnimmt. „Ach ja, die Bruni, Königs Brun(n)hilde“, denkt Gerlinde lächelnd. Schon seit der Kinderkrippe verstanden sich August und Brunhilde König bestens. Wer weiß, was daraus noch werden würde...

Haunstetten Südwest > 2050

**VIELEN DANK!**